

Kurz notiert

• Die geplante Sanierung des Hagener Wegs in Dollern wird nicht - wie ursprünglich angekündigt - im Juni stattfinden. Bis Oktober sollen laut Horneburgs Bauamtsleiter Roger Courtault aber die Schlaglöcher beseitigt und die Seitenräume angeglichen sein. Es werden derzeit Gespräche mit der Firma Tennet geführt, die die Maßnahme übernehmen wird.

• Eine „Handyhilfe“ wird jeden Donnerstag um 15 Uhr im Mehrgenerationenhaus Horneburg, Lange Straße 38, angeboten. Eine junge Frau erklärt den Gebrauch von Mobiltelefonen. Um Anmeldung unter Tel.: 04163 - 868492 wird gebeten.

Der Dollerner SC wird größer

It. Dollern. Über steigende Mitgliederzahlen freut sich der Dollerner SC. Knapp 500 Männer, Frauen und Kinder nutzen derzeit das Sportangebot. Der Verein will nun u.a. die Übungstunden für den Nachwuchs ausbauen.

• In der Mehrzweckhalle im Tannenweg findet immer donnerstags von 15.30 bis 16.30 Uhr das beliebte Eltern-Kind-Turnen statt, die Fußball-Bambinis treffen sich freitags von 15.30 bis 16.30 Uhr, Eltern-Kind-Handball und Mini-Handball finden mittwochs von 15 bis 16 sowie von 16.17 Uhr statt. Wer möchte, darf gerne zum Schnuppern vorbei kommen.
• www.dollernersc.de

Gegen „unsoziale Satzung“

FDP-Ratsmitglied Paul Müller beantragt Streichung der Straßenausbau-Beitragsatzung



In Dollern wird derzeit der unter Denkmalschutz stehende Heuweg saniert

Büßungskosten, sicher gestellt werden, heißt es in Müllers Antrag.

Die immer wieder vorgeschobene Behauptung, eine Gemeinde sei zum Erlass der Straßenausbau-Beitragsatzung verpflichtet, sei rechtlich nicht haltbar und stehe nicht im Einklang mit dem Kommunalrecht, so Müller.

Er kritisiert weiterhin, dass Grundstückseigentümer nicht mitentscheiden dürfen, ob eine Straßenausbaumaßnahme überhaupt in Angriff genommen werden soll und auf welche Art und Weise dies geschehen soll. Die Entscheidung treffe allein der Gemeinderat, während die Anwohner zur Kasse gebeten werden.

Wie berichtet, hat die Forderung Müllers einen aktuellen Hintergrund. Derzeit wird der unter Denkmalschutz stehende Heuweg in Dollern saniert. Die gesamte Baumaßnahme wird aufgrund von Baukostensteigerungen und verschiedener Auflagen voraussichtlich mehr als 300.000 Euro kosten und ist damit doppelt so teuer als ursprünglich geplant. Paul Müller wird als Anwohner des Heuweges dafür zur Kasse gebeten.

erklärter Gegner der aus seiner Sicht unsozialen und ungerechten Satzung. Er beantragt deshalb, die Straßenausbau-Beitragsatzung ersatzlos zu streichen. Der Gemeinderat wird sich am Donnerstag, 22. Juni, um 19 Uhr in „Tamckes Alter Gasthof“ mit dem Thema befassen.

Müller fordert, dass künftig auf Anliegerbeiträge verzichtet wird. Die notwendige Finanzierung von Straßenbaumaßnahmen solle über Steuern und Abgaben, wie z.B. Grundsteuern und Erschlie-

Startschuss für Neubaugebiet

Spatenstich am „Fischerhof - In den Stücken“



Foto: Juliett Schinner

Beim Spatenstich (v. li.): Artur Walczak (Bauleiter Matthäi), Mike Wattering (Vertriebsleiter HBI), Malte Kornitzki (Abwasserzweckverband), Björn Feindt (Technischer Leiter Matthäi), Sigrid Schulz (Galla & Partner) und Bürgermeister Dierk Heins

It. Nottensdorf. Neue Bauplätze entstehen derzeit nicht nur in Dollern (das WOCHEBLATT berichtete), auch Nottensdorf wird weiter wachsen. Zum Spatenstich im neuen Baugebiet „Fischerhof - In den Stücken“ traf sich Bürgermeister Dierk Heins am vergangenen Montag mit Vertretern der Baufirma, des zuständigen Ingenieurbüros sowie des Bauträgers HBI Hausbau-Immobilien-gesellschaft mbH.

Auf dem ca. 3,6 Hektar großen Grundstück sollen 35 Wohngrundstücke mit Grundstücksgrößen

zwischen 670 m² und 880 m² für Einzelhäuser und mindestens 350 m² für Doppelhäuser entstehen.

Die Erschließung erfolgt über die Straße „Fischerhof“ im Osten. Zwar wird in der Planzeichnung auch im Westen eine Verbindung mit der Straßenverkehrsfläche in der Straße „In den Stücken“ festgesetzt, diese Anbindung ist jedoch nur als Rettungszufahrt sowie für Radfahrer und Fußgänger gedacht.

Die Grundstücke sollen vorzugsweise an Bürger aus Nottensdorf verkauft werden.

It. Dollern. Seit Jahren wird in vielen Städten und Gemeinden über die Straßenausbau-Beitragsatzung diskutiert (das WOCHEBLATT berichtete mehrfach). Gegner der Satzung kritisieren u.a., dass mitunter hohe Summen zusammenkommen, die ein einzelner Grundeigentümer für eine Erneuerungsmaßnahme bezahlen muss. Außerdem werden nur die direkten Anlieger zur Kasse gebeten.

Auch Dollerns Gemeinderatsmitglied Paul Müller (FDP) ist ein



Paul Müller beantragt die Abschaffung der Straßenausbau-Beitragsatzung

Kreative Ideen für Feuerwehrhaus

Studenten stellten Entwürfe für Gerätehaus in Horneburg vor / Kein Ersatz für Architekten

It. Horneburg. Ihre Entwürfe für ein neues Feuerwehrgerätehaus in Horneburg haben kürzlich ca. 20 Architekturstudenten der Buxtehuder Hochschule (HS) 21 in Buxtehude vorgestellt. Wie berichtet, hatten sich die jungen Frauen und Männer im Rahmen einer Semesterarbeit und unter der Leitung von Prof. Jasper Herrmann überlegt, wie man das Gebäude in der Ortsmitte sanieren, an gleicher Stelle oder an anderer Stelle neu bauen könnte.

Herausgekommen sei dabei u.a., dass nur ein Neubau infrage komme, sagt Samtgemeinde-Bürgermeister Matthias Herwede. Aufgrund geltender DIN-Normen falle eine Sanierung im Bestand aus.

Herwede betont, dass die insgesamt 14 verschiedenen Entwürfe nicht den Architekten ersetzen, der



Katharina Lange war eine der Studentinnen der HS 21, die ihre Entwürfe für ein neues Gerätehaus in Horneburg vorstellten

letztendlich von der Samtgemeinde mit dem Neubau beauftragt werde. Er sei aber sicher, dass sich die eine oder andere kreative Idee der angehenden Studenten wiederfinden werde.

Nach den Sommerferien wird sich zunächst eine weitere Studentengruppe der HS 21 mit einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung des neuen Gerätehauses beschäftigen. Danach werde ein Architekt mit den Planungen beauftragt, so Herwede.

Spätestens 2019 will die Samtgemeinde mit dem Neubau beginnen. Als möglichen Standort hatten sich die Studenten u.a. die Horneburger Festhalle angesehen.

In jedem Fall wolle man bei den Planungen eng mit den Feuerwehrleuten zusammenarbeiten, so der Samtgemeinde-Bürgermeister.

PENNY

Jetzt Pflanzhäuser erkunden auf penny.de/treue

Extrapunkte gratis!

2,3-kg-Kiste

Aktion 3.49

Aprikosen* Italien, Griechenland, Kl. I

2,3-kg-Kiste 1 kg = 1.52

Aktion 0.29

Radieschen* Deutschland, Kl. I Bund

2.59

MÜHLENHOF Frisches Puten-Geschnetzeltes 400-g-Packung 1 kg = 6.48

2.22

MÜHLENHOF Frische Schweine-Minutensteaks Aus dem mageren Rücken 400-g-Packung 1 kg = 5.55

2.99

HARIBO Meeres-Zoo* 670-g-Dose 1 kg = 4.46

0.77

MILKA Schokolade Verschiedene Sorten 87-100-g-Tafel 100 g = 0.77 - 0.89

3.99

DALLMAYR Kaffee Classic* Kaffeegenuss mit vollem Aroma, gemahlen 500-g-Packung 1 kg = 7.98

9.99

JIM BEAM Bourbon Whiskey, 40% vol 0,7-Liter-Flasche 1 Liter = 14.27

Do, 22.6. - Sa, 24.6.

copy
print
scan
Wireless
HP Instant Ink

Drucken, scannen und kopieren

69.99

LVP 129.90

Multifunktionsgerät all in one ENVY 5547*

- Volle Mobilität mit HP ePrint, HP Wireless Direct
- Printing und APPLE AirPrint
- Hochauflösender 5,5-cm-Touchscreen
- Beidseitiger Druck möglich
- Bis zu 70% Tintenkosten sparen mit HP Instant Ink

Stück

In vielen Märkten Mo - Sa von 7 bis 22 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie die Aushänge am Markt.
*Dieser Artikel ist nur vorübergehend und nicht in allen Filialen erhältlich. Aufgrund begrenzter Vorratsmengen kann der Artikel bereits kurz nach Öffnung ausverkauft sein. Die Abgabe erfolgt nur in haushaltsüblichen Mengen. Alle Preise ohne Deko. Druckfehler vorbehalten. PENNY Markt GmbH, Domstraße 20, 50668 Köln. 25. KW - 01/03/08/10/11